

## Offene Sternhaufen 278

**M-6:** OC: Sco: 4,2mag: **12"-Dobson:** Bei 75x formatfüllend. Sehr markant sind 4 Sternketten im Osten und Westen. Am nördlichen Rand sieht man eine Verdichtung aus 9 Sternchen. Insgesamt ist der Haufen locker gestreut. In Richtung Süden steht ein rötlicher Stern.

**M-7:** OC: Sco: 3,3mag: **12"-Dobson:** Bei 75x erinnert die Form des Haufens an eine Miniaturausgabe des Sternbilds Herkules. Genau im Zentrum befindet sich eine rechteckige sternleere Zone. Im Haufen erkennt man viele Muster wie Ketten und Dreiecke.

**M-11:** OC: Sct: 5,8mag: **12"-Dobson:** Der Wildenten-Haufen. Bei 75fach wirkt er sehr dicht und kompakt. Im Zentrum, etwas Richtung Norden, leuchtet ein sehr heller rötlich-oranger Stern. Vergrößert man auf über 150fach, kann man die Vielzahl der Sterne kaum noch überblicken. Die Helligkeiten der einzelnen Sterne variieren von kaum wahrnehmbar bis zu sehr hell. Einer der schönsten offenen Haufen des nördlichen Sternhimmels. **16"-Dobson:** Bei 75x sind unzählige Sterne zu sehen. Aufgrund seiner Größe und Helligkeit ist er leicht auszumachen. Er besitzt ein sehr dichtes Zentrum welches sich gänzlich auflösen lässt. Sein Randbereich ist flockig und weit gestreut. Sehr sehenswertes Objekt.

**M-18:** OC: Sgr: 7,1mag: **12"-Dobson:** Bei 75x hell aber nicht sehr groß. Am westlichen Rand bilden 5 Sterne eine Art Pfeilspitze. Der Haufen ist locker gestreut. Im Hintergrund erkennt man noch ein paar schwache Sterne.

**M-21:** OC: Sgr: 5,9mag: **12"-Dobson:** Bei 75x erkennt man 6 etwa gleich helle Sterne, die von etwa 20 schwächeren umrahmt werden. Er hebt sich zwar gut vom Hintergrund ab, wirkt jedoch alles andere als spektakulär.

**M-23:** OC: Sgr: 5,5mag: **12"-Dobson:** Bei 75x fast formatfüllend. 80 etwa gleich helle Sterne sind beobachtbar. Im Hintergrund funkeln noch einige Schwächere Sternchen. Auch 4 rote Sterne sind zu sehen. Der Haufen ist locker gestreut.

**M-25:** OC: Sgr: 4,6mag: **12"-Dobson:** Der Haufen ist U-förmig. Im Osten und im Westen wird er von je einem roten Stern flankiert. Er liegt in einem sehr schönen Sternfeld.

**M-26:** OC: Sct: 8,9mag: **12"-Dobson:** Bei 75x wird der Haufen von drei hellen Sternen im Zentrum dominiert. Darum gruppieren sich zahlreiche schwächere Sterne. Der nördliche Teil des Haufens wirkt dabei etwas dichter. Am westlichen Rand steht ein Dreieck aus schwachen Sternen.

**M-29:** OC: Cyg: 6,6mag: **8"-Newton:** Der Haufen besteht aus acht recht hellen Sternen, die mit etwas Phantasie die Form der Plejaden aufweisen. Die beste

Vergrößerung liegt bei 75fach. Vergrößert man höher, verliert der Haufen schnell seinen Charakter als solcher.

**M-34:** OC: Per: 5,2mag: **12"-Dobson:** Sehr großer, heller Haufen, der im 12-Zöller bei 75fach nicht mehr ins Gesichtsfeld passt. Bei 40fach entfaltet er seine ganze Pracht. Es sind einige Sternmuster, sowie eine kleine Kette aus fünf Sternchen zu erkennen. **16"-Dobson:** Dieser Sternhaufen ist sehr weit gestreut. Mit 60x lässt sich er sich gut beobachten. Auffällig ist seine Diamantform. Im Haufen erkennt man mehrere sternfreie Stellen. Er ist überwiegend scharf begrenzt und geht nur stellenweise fließen in den Raum über. Mehrere rote und blaue Sterne zeigen sich.

**M-35:** OC: Gem: 5,1mag: **12"-Dobson:** Bei 75x füllt dieser Haufen das gesamte Gesichtsfeld. Viele Ketten und Sternmuster sind zu beobachten. Die Sterne sind recht locker verteilt und unterschiedlich hell. Zum Zentrum hin wird der Haufen etwas dichter. **16"-Dobson:** Mit 60x konnte ich den Haufen gerade noch im ganzen erfassen. Er ist zum Teil etwas dichter und stellenweise wieder lockerer. Er besitzt ringsum sehr viele Ausläufer. Die Farben der Sterne beschränken sich auf rot und weiß. Vereinzelt erkennt man auch blaue sehr feine Sterne. Besonders schön anzusehen ist der Sternhaufen mit 60x da auch noch der offene Sternhaufen NGC 2158 im Nord-Osten zu beobachten ist.

**M-36:** OC: Aur: 6,0mag: **12"-Dobson:** Der Haufen wirkt bei 75fach recht locker. Seine Sterne sind etwa von gleicher Helligkeit. Er hebt sich gut vom Hintergrund ab. Besondere Muster wie Dreiecke etc sind keine zu beobachten. **16"-Dobson:** Mit 60x ist er deutlich vom restlichen Sternfeld zu trennen. Nach Norden hin hat er einen sehr markanten Ausläufer. Ein paar schwache und sehr feine Sterne leuchten rot auf. Er bleibt farblos und besitzt keine markante Form.

**M-37:** OC: Aur: 5,6mag: **12"-Dobson:** Der Haufen ist sehr dicht und besteht hauptsächlich aus etwas schwächeren Sternen. Die beste Vergrößerung liegt bei etwa 75fach, da er hier bereits fast das gesamte Blickfeld ausfüllt. Eine Wiederbeobachtung lohnt sich auf alle Fälle. Der Haufen liegt in einem schönen Sternfeld, hebt sich jedoch gut vom Hintergrund ab. **16"-Dobson:** Ein absolut sehenswerter offener Sternhaufen. Mit 60x bekommt man diesen formatfüllend ins Okular. Er ist etwas dichter aufgebaut. Um den Haufen erkennt man eine deutliche Abtrennung zum umliegenden Sternfeld. Genau im Zentrum zeigt sich der rote F8 Stern HD 39183 mit 9,2 Mag.

**M-38:** OC: Aur: 6,4mag: **12"-Dobson:** Er ähnelt etwas seinem Nachbarn M-36, weist jedoch mehr Mitglieder auf. Auch er ist recht locker. Seine Sterne sind hell und verteilen sich ungleichmäßig im Raum. Im Hintergrund sind noch einige schwächere Sterne beobachtbar. **16"-Dobson:** Dieser Sternhaufen lässt sich mit 60x trotz des sternreichen Umfeldes gut beobachten und begrenzen. Auch wenn er den Namen Seesternhaufen trägt, lässt sich diese Form nur mit viel Fantasie erkennen. Er bleibt visuell farblos und besitzt keine markanten Eigenheiten. Mit 60x auch den Sternhaufen NGC 1907 ins Blickfeld.

**M-39:** OC: Cyg: 4,6mag: 12"-Dobson: Bei 75x sprengt der Haufen das Gesichtsfeld. Er ist locker gestreut und sehr hell. Ein Objekt, das besser für kleinere Optiken geeignet ist.

**M-41:** OC: CMa: 4,5mag: 12"-Dobson: Ein lockerer Haufen mit sehr hellen Mitgliedern. Im Zentrum fallen sofort 2 rote Sterne auf. Bei 75facher Vergrößerung passt der Haufen noch gerade ins Gesichtsfeld. 16"-Dobson: Mit 60x gerade noch formatfüllend zu sehen. Er ist sehr locker und weit gestreut. Besonders auffällig ist seine Vielzahl an sehr hellen Sternen weshalb er zu den hellsten Sternhaufen gehört. Die hellsten Sterne leuchte blau-weiß. Der hellste Stern mit 6,9 Mag ist ein roter Riese. Es ist keine Form erkennbar und er geht fließend in den Raum über.

**M-44:**OC: Cnc: 3,1mag: 12"-Dobson: Dieser Haufen ist zu groß, um ins Gesichtsfeld zu passen. Ein Paradeobjekt für den Feldstecher. Der Haufen hat viele sehr helle Mitglieder und füllt sogar im Sucher fast das gesamte Blickfeld aus. 16"-Dobson: Er ist aufgrund seiner enormen Größe mit keinem Okular im ganzen zu betrachten. Bewegt man sich mit 56x Vergrößerung im Haufen erkennt man zahlreiche Sterne mit unterschiedlichen Helligkeiten. Die Farbpalette reicht von rot über blau zu weiß.

**M-46:** OC: Pup: 6,1mag: 12"-Dobson: Ein schöner, sehr dichter Haufen. Seine Mitglieder sind alle etwa gleich hell. An seinem Ostrand erscheint ganz diffus der planetarische Nebel NGC-2438. Mit O-III-Filter verschwindet zwar der Sternhaufen, der PN tritt jedoch sehr deutlich hervor. Wiederbeobachtung lohnt sich in jedem Fall. 16"-Dobson: Bei 30x ist der Sternhaufen formatfüllend zu sehen. Bereits jetzt kommen einige farbige Sterne zum Vorschein. Vergrößert man auf 75x passt er nicht mehr ins Gesichtsfeld. Jedoch lässt sich jetzt der planetarische Nebel NGC 2438 gut beobachten.

**M-47:** OC: Pup: 4,4mag: 12"-Dobson: Ein großer, lockerer Haufen mit vielen Sternen unterschiedlicher Helligkeiten. Am Westrand steht ein markanter roter Stern. Im Zentrum sieht man noch eine kleine Kette aus 5 schwächeren Sternen. 16"-Dobson: Der unscheinbare Sternhaufen kann trotz des sternearmen Umfeldes leicht übersehen werden. Er geht stellenweise fließend in den Raum über. Genau im Zentrum befindet sich ein sehr dichter Doppelstern welcher sich aber klar trennen lässt. Man sollte nicht mehr als 60x vergrößern da sonst der Haufen verloren geht.

**M-48:** OC: Hya: 5,8mag: 16"-Dobson: Selbst mit 56x kann man diesen Haufen nicht in einem Blickfeld erfassen. Er scheint von SO nach NW elongiert zu sein. Mehrere rote Sterne kommen zum Vorschein. Er geht mal fließend in den Raum über. An anderen Stellen wiederum ist er schärfer begrenzt.

**M-50:** OC: Mon: 5,9mag: 16"-Dobson: Der Sternhaufen ist mit 60x nicht formatfüllend aber sehr gut zu beobachten. Seine Form ist willkürlich aber markant. Mehrere leere Räume sind zu erkennen. Zum Teil ist er im Zentrum etwas dichter. Farblich zeigen sich seine Sterne rot, blau sowie weiß.

**M-52:** OC: Cas: 7,3mag: **8"-Newton:** Ein recht kleiner Haufen. Seine Sterne sind locker verteilt und in etwa gleich hell. Nur ein Stern im Südwesten ist deutlich heller als die anderen. Etwa 70 Sterne können gezählt werden. **16"-Dobson:** Sehr gut sichtbar. Der Haufen zeigt eine eher rundliche Form. Sehr viele helle Sterne sind im Randbereich ringsum angeordnet. Im Zentrum stechen zwei Gruppierungen durch eine höhere Konzentration an Sternen hervor. Diese sollte man um eine gute Auflösung zu erhalten hoch vergrößern. Das Zentrum ist nur geringfügig dichter als der Randbereich.

**M-67:** OC: Cnc: 6,9mag: **12"-Dobson:** Ein recht dichter Haufen, aus vielen Sternen unterschiedlicher Helligkeiten. Im Zentrum erkennt man 3 Ketten aus schwächeren Sternen. Der Haufen liegt knapp westlich eines 7m-Sterns. **16"-Dobson:** Mit 75x ist der Sternhaufen formatfüllend im Okular. Er besitzt eine runde Form und zeigt im Westen einen zarten Arm, welcher im Raum fließend verschwindet. Man erkennt nur im Ansatz einige Farben. Man kann einige rote Sterne im Haufen beobachten.

**M-93:** OC: Pup: 6,2mag: **12"-Dobson:** Ein schöner, dichter Haufen, der die Form einer Pfeilspitze hat, welche nach Osten zeigt. Der Haufen wirkt scharf von der Umgebung abgegrenzt und hebt sich sehr gut vom Hintergrund ab. **16"-Dobson:** Mit 56x lässt sich der Haufen im ganzen beobachten. Man erkennt eine Ansammlung an Sternen, welche sich gänzlich auflösen lässt. Vergrößert man auf 75x kommt eine leicht elongierte Form von Ost nach West zum Vorschein. Im Norden endet der Haufen abrupt. Im Süden hingegen verläuft er fließend in den Raum.

**M-103:** OC: Cas: 7,4mag: **12"-Dobson:** Der Haufen bildet ein Dreieck aus hellen Sternen. In diesem befinden sich etwa 15 schwächere. Fast genau im Zentrum leuchtet ein strahlend roter Stern. Der Haufen liegt zwar in der Milchstraße, hebt sich aber dennoch gut vom Hintergrund ab. **16"-Dobson:** Der Sternhaufen ist mit 225x sehr gut und formatfüllend zu beobachten. Die Sterne zeigen sich in den Farben rot, blau und weiß. Im Haufen befindet sich der auffällige Mehrfachstern Struve 131 (HD 9311, SAO 11822).

**NGC-103:** OC: Cas: 9,8mag: **8"-Newton:** Ein sehr kleiner, aber sehr dichter Haufen, der bei 60fach als schwaches Nebelchen im Gewimmel der Milchstraße deutlich hervortritt. Bei etwa 100fach beginnt sich der Nebel leicht „anzulösen“.

**NGC-129:** OC: Cas: 6,5mag: **8"-Newton:** Drei helle Sterne befinden sich im Zentrum dieses recht sternreichen Haufens. Die restlichen Sterne wirken ziemlich verstreut, und es ist schwierig festzustellen, wo der OH anfängt und wo er aufhört.

**NGC-133:** OC: Cas: 9,4mag: **8"-Newton:** Der Haufen besteht praktisch nur aus vier Sternen, die eine gebogene Kette bilden.

**NGC-136:** OC: Cas: 11,5mag: **8"-Newton:** Erst ab 100x sieht man einen kleinen Nebel, der ab 120x körnig wird.

**NGC-146:** OC: Cas: 9,1mag: 12"-Dobson: 10` östlich eines störenden 7m-Sterns steht der Haufen inmitten der Milchstraße. Bei 75x wirken seine Sterne unterschiedlich hell. Man kann etwa 15 hellere Mitglieder zählen. Im Hintergrund schimmern an die 60 schwache Sternchen.

**NGC-188:** OC: Cep: 8,1mag: 12"-Dobson: Einer der ältesten Sternhaufen. Er ist mittelhell und seine Sterne sind locker verstreut.

**NGC-189:** OC: Cas: 8,8mag: 12"-Dobson: Bei 60fach wirkt der Haufen recht kompakt. Etwa 20 bis 25 sehr schwache Sterne leuchten uns hier dicht gedrängt entgegen.

**NGC-225:** OC: Cas: 7,0mag: 8"-Newton: Ca 20 etwa gleich helle Sterne sind von diesem OH zu sehen. Da sich der Haufen in relativ sternarmer Gegend befindet, springt er bei 60fach sofort ins Auge. Im Westen wird der Haufen von einer gewundenen Kette aus 5 Sternen begrenzt.

**NGC-272:** AST: And: 8,5mag: 12"-Dobson: Bei 75x erkennt man, dass die Sterne dieses Asterismus U-förmig angeordnet sind. Man sieht 9 Sterne, von denen einer etwas heller leuchtet als der Rest. Recht unspektakulär.

**NGC-358:** OC: Cas: 11,2mag: 8"-Newton Sehr kleiner, sehr schwacher Haufen. Nur indirekt zu erkennen.

**NGC-366:** OC: Cas: 12,0mag: 12"-Dobson: Von diesem bei 75x recht kleinem Haufen sieht man erst nur 5 etwas hellere Sternchen. Erst bei längerer Betrachtung erkennt man, dass der Hintergrund voll ist mit einem Gespinnst sehr schwacher Sterne. Der Haufen hebt sich recht gut von der Milchstraße ab.

**NGC-381:** OC: Cas: 9,3mag: 8"-Newton: Nur durch indirektes Sehen erahnbar.

**NGC-433:** OC: Cas: 12"-Dobson: Kleiner Haufen. Im Zentrum recht heller Stern. Ab 150x wird der Haufen in viele Einzelsterne aufgelöst.

**NGC-436:** OC: Cas: 8,8mag: 8"-Newton Im Zentrum eine Kette aus drei Sternen. Hintergrund bleibt unauflösbar.

**NGC-457:** OC: Cas: 6,4mag: 8"-Newton: Der Eulen-Haufen. Die Augen der „Eule“ werden von zwei hellen Sternen gebildet, wobei der hellere rot schimmert. Von den „Augen“ windet sich eine lange Kette aus schwächeren Sternen nach Süden. Diese besteht aus vielen Dreiecken und Doppelsternen und bilden den Körper der Eule. Vom Zentrum des Haufens aus reichen zwei Sternketten, eine nach Osten, die andere nach Westen. Sie stellen die Flügel dar. Ein schöner, lockerer Haufen, der viele Sternmuster aufweist.

**NGC-559:** OC: Cas: 9,5mag: 8"-Newton: Man sieht etwa 5 locker verteilte schwache Sternchen.

**NGC-609:** OC: Cas: 11,0mag: 12"-Dobson: Zwischen 2 hellen Sternen sieht man ab 150x einen körnigen Nebel.

**NGC-637:** OC: Cas: 8,2mag: 8"-Newton: Der Haufen besteht aus einer Kette von 4 Sternen, die von Nord nach Süd verläuft. Etwa 5 sehr schwache Sterne leuchten noch im Hintergrund.

**NGC-654:** OC: Cas: 6,5mag: 8"-Newton: Im Norden des dichten Haufens leuchtet ein heller rötlicher Stern. Die restlichen Sterne sind eher lichtschwach.

**NGC-657:** OC: Cas: 6,5mag: 12"-Dobson: Der Haufen liegt südlich eines hellen Doppelsterns. Bei niedriger Vergrößerung bleibt er nebelhaft.

**NGC-659:** OC: Cas: 7,9mag: 12"-Dobson: Ein sehr kleiner, schwacher aber dichter Haufen. Zwei 11m-Sterne treten aus den schwachen Hintergrundsternen hervor.

**NGC-663:** OC: Cas: 7,1mag: 12"-Dobson: Ein kleiner, aber dichter Sternhaufen. An seinem südlichen Ende steht ein Dreieck aus etwas helleren Sternen, von denen der hellste rötlich leuchtet. Im Zentrum wirkt der Haufen sehr kompakt. Sehr viele schwache Sterne schimmern uns hier entgegen.

**NGC-743:** OC: Cas: 9,5mag: 8"-Newton: Ein mittelheller Haufen, bei dem man etwa 20 Sterne zählen kann.

**NGC-744:** OC: Per: 7,9mag: 8"-Newton: Bei 60fach sieht man nur zwei Ketten von einmal sechs und einmal fünf Sternen, die parallel von Nord nach Süd verlaufen. Ansonsten ist der Haufen recht unspektakulär.

**NGC-752:** OC: And: 5,7mag: 12"-Dobson: Der Charakter des Haufens geht im 12-Zöller völlig unter. Sehr viele recht helle Sterne füllen das ganze Gesichtsfeld. Auch viele Sternmuster sind erkennbar. Dennoch ein Objekt für eher kleinere Teleskope.

**NGC-869/884:** OC: Per: 5,3/6,1mag: 12"-Dobson: In jedem Haufen sind etwa 50 Sterne zu zählen. Diese werden von unzähligen schwächeren umrahmt. Bei 869 2 gebogene Sternketten im Zentrum. 884 weist einige Dreiergruppen auf. In seinem Zentrum 3 helle Rote Riesen. Sehr beeindruckend.

**NGC-886:** OC: Cas: 8"-Newton: Recht großer, aber schwacher Haufen. Fast nur indirekt zu sehen.

**NGC-956:** OC: And: 8,9mag: 12"-Dobson: Bei 75x sieht man ein Zick-zack-Muster aus 7 helleren Sternen. 15`westlich befindet sich der recht kleine unspektakuläre Haufen. Man kann 7 Sternchen auflösen. Der Rest der Mitglieder erscheint als schwaches Nebelchen. Direkt östlich des Haufens liegt eine Kette aus drei 10m-Sternen, die von Ost nach West verläuft.

**NGC-957:** OC: Per: 7,6mag: 8"-Newton: Bei 60x erkennt man einen Doppelstern. Östlich davon ist der Haufen als schwaches Wölkchen zu beobachten.

**NGC-1027:** OC: Cas: 6,7mag: 8"-Newton: Ein heller 7m-Stern befindet sich im Zentrum dieses OH. Westlich von ihm ist eine Kette aus vier schwächeren Sternen zu beobachten. Diese 5 Sterne wirken, als ob sie in einem Schwachen Nebel liegen würden. Dieser ist jedoch nur ein Meer aus nicht auflösbaren Sternen.

**NGC-1245:** OC: Per: 8,4mag: 8"-Newton: Schwacher Haufen. Erst bei 60x 7 Einzelsterne zu zählen. Rest bleibt unauflösbar.

**NGC-1342:** OC: Per: 6,7mag: 8"-Newton: Kleiner, lockerer Haufen. Sterne sind U-förmig angeordnet. Im Westen noch eine Kette sehr schwacher Sterne.

**NGC-1348:** OC: Per: 8"-Newton: Unscheinbar. Nur 8 Sterne, die locker verteilt sind.

**NGC-1444:** OC: Per: 6,6mag: 8"-Newton: 35 Sterne können bei diesem Haufen gezählt werden. Der Hintergrund bleibt bei jeder Vergrößerung unauflösbar, bestenfalls körnig.

**NGC-1496:** OC: Per: 9,6mag: 12"-Dobson: Der Haufen ist mit 3` bei 75x recht klein. Es sind 9 Sterne zu zählen, die sich dicht gedrängt um einen helleren Stern im Zentrum gruppieren. Obwohl inmitten der Milchstraße gelegen, hebt sich der Haufen sehr gut vom Hintergrund ab. Bei 150x kommen noch 4 schwächere Sternchen im Zentrum dazu.

**NGC-1502:** OC: Cam: 6,9mag: 8"-Newton: Sehr schöner lockerer Haufen. Besonders auffallend sind 2 sehr helle Sterne, die aus seinem Zentrum hervorblicken. Der Haufen befindet sich am südlichen Ende von Kembles Kaskade. 16"-Dobson: Der Haufen ist aufgrund seiner Form, Helligkeit und Größe sehr gut auszumachen. Auffällig ist ein Doppelstern in seiner Mitte. Von ihm gehen 4 Arme aus. Die Form ist eindeutig als X zu identifizieren. Bei 225x kommt der Haufen sehr gut zur Geltung. Aufgrund seines eher sternearmen Umfeld ist er ein sehr schön anzusehendes Objekt, dass im Teleskop sehr gut zur Geltung kommt.

**NGC-1513:** OC: Per: 8,4mag: 12"-Dobson: Kleiner, mittelheller Haufen. Ab 100x kann man 13 Einzelsterne zählen.

**NGC-1528:** OC: Per: 6,4mag: 8"-Newton: Schöner, großer Haufen. Sterne locker verteilt. Im Hintergrund noch sehr viele schwache Sterne beobachtbar.

**NGC-1545:** OC Per: 6,2mag: 8"-Newton: Nur wenige helle und einige schwache Sterne sind locker verteilt.

**NGC-1582:** OC: Per: 7,0mag: 8"-Newton: Großer, aber unauffälliger Haufen. Seine Sterne sind hell und locker im Raum verteilt.

**NGC-1605:** OC: Per: 10,7mag: 12"-Dobson: Bei 75x fällt zuerst nur ein mittelheller Stern auf. Erst bei indirekter Beobachtung erkennt man, dass sich um diesen Stern ein zarter "Nebelhauch" befindet, welcher der Sternhaufen ist.

Selbst bei hoher Vergrößerung kann man keine Einzelsterne auflösen. Schwieriges Objekt.

**NGC-1624:** OC: Per: 10,4mag: **12"-Dobson:** Bei 150x wirkt der Haufen immer noch recht klein, allerdings auch sehr dicht. 5 hellere Sterne befinden sich im Zentrum. Etwa 70 schwache Sterne kann man im Hintergrund beobachten.

**NGC-1647:** OC: Tau: 6,4mag: **12"-Dobson:** Bei 75x wirkt der Haufen locker. Seine Sterne erscheinen gleich hell. Im Zentrum steht ein markanter Doppelstern. **16"-Dobson:** Bei 60x kann man den gesamten Sternenhaufen überblicken. Er ist sehr groß aber nicht besonders dicht. Seine Form ergibt sich aus einzelnen Armen die in alle Richtungen ragen. Er ist mehr in die Länge gezogen. Einige Doppelsterne sind in der Mitte auszumachen.

**NGC-1662:** OC: Ori: 6,4mag: **12"-Dobson:** Großer, lockerer Haufen. 7 hellere Sterne. Zentrum stark verdichtet. Viele schwächere Sterne im Hintergrund. Kann vollständig aufgelöst werden.

**NGC-1664:** OC: Aur: 7,6mag: **12"-Dobson:** Bei 75x recht groß. Seine Sterne sind unterschiedlich hell. Durch das Zentrum verläuft eine gebogene Sternkette. Südlich des Haufens befindet sich ein 8m-Stern.

**NGC-1708:** OC: Cam: **12"-Dobson:** Dieser Asterismus füllt bei 75x beinahe das gesamte Gesichtsfeld. Er besteht aus recht schwachen Sternen und hat in etwa die Form des Sternbilds Skorpion. Allerdings spiegelverkehrt. Es sind 13 Sterne zu zählen.

**NGC-1724:** OC: Aur: **8"-Newton:** Im Zentrum des Haufens 3 hellere Sterne. Ansonsten unspektakulär.

**NGC-1746:** OC: Tau: 6,1mag: **12"-Dobson:** Der Haufen ist umgeben von vielen hellen Vordergrundsternen. Er besteht aus recht schwachen Sternen und ist sehr dicht. Bei 75x ist er zusammen mit NGC-1750, einem sehr kleinen Sternhaufen, im selben Gesichtsfeld.

**NGC-1778:** OC: Aur: 7,7mag: **8"-Newton:** Heller, lockerer Haufen, in dem man 3 Doppelsterne beobachten kann.

**NGC-1790:** AST: Aur: **8"-Newton:** Dieser Asterismus besteht nur aus 6 mittelhellen Sternchen.

**NGC-1798:** OC: Aur: 10,0mag: **8"-Newton:** Schwacher Haufen, bei dem man ab 100x 7 Sterne auflösen kann. Rest bleibt nebelig.

**NGC-1807:** OC: Tau: 7,0mag: **12"-Dobson:** Dieser Asterismus ist bei 63x fast formatfüllend. Man kann 15 hellere Sterne zählen. In der Mitte des Objektes steht ein markantes Dreieck aus 8m-Sternen. Im Süden sind 7 Sterne v-förmig angeordnet.



**NGC-1817:** OC: Tau: 7,7mag: **12"-Dobson:** Bei 75x füllt er fast das Gesichtsfeld. Er erscheint allerdings recht schwach. Der Haufen ist dicht und hat unzählige Mitglieder.

**NGC-1857:** OC: Aur: 7,0mag: **8"-Newton:** Ein sehr roter Stern bildet das Zentrum des Haufens. Daneben eine Kette aus 3 Sternchen.

**NGC-1883:** OC: Aur: 12,0mag: **12"-Dobson:** Sehr schwacher Haufen. Erst ab 150x können ca 12 Sternchen aufgelöst werden.

**NGC-1893:** OC: Aur: 7,5mag: **8"-Newton:** Kette aus 9 Sternen bildet diesen Haufen. Im Hintergrund noch einige sehr schwache Sterne erkennbar.

**NGC-1907:** OC: Aur: 6,0mag: **8"-Newton:** Großer, sehr dichter Haufen. Wirkt beinahe wie ein Kugelsternhaufen. **16"-Dobson:** Schwenkt man von Messier 38 etwas nach Westen stößt man auf diesen eher unauffälligen Sternhaufen. Bei 60x in einem Blickfeld mit M38, zeigt er sich zum Teil aufgelöst. Jene Stellen welche sich nicht in Einzelsterne auflösen lassen bleiben nebelig. Bei einer Vergrößerung von 225x lässt sich der Haufen komplett auflösen. Er besitzt keine markante Form.

**NGC-1931:** OC: Aur: 10,1mag: **12"-Dobson:** Schwacher, sternreicher Haufen. Ist in einem Nebel eingebettet, der visuell allerdings nur mit UHC-Filter zu sehen war.

**NGC-1981:** OC: Ori: 4,2mag: **8"-Newton:** Nur bei niedriger Vergrößerung als Ganzes zu beobachten. Schönes Objekt für einen Feldstecher.

**NGC-2112:** OC: Ori: 9,1mag: **8"-Newton:** Liegt östlich eines helleren Sterns. Hintergrund wirkt nebelig. Bei höherer Vergrößerung vollständig aufgelöst. **16"-Dobson:** Bei 75x kann man den pfeilförmigen Haufen in ca 20-25 einzelne Sterne auslösen. Im Westen befindet sich der hellste Stern der die Spitze bildet. Sein Umfeld ist sehr sternarm worauf er sehr gut zu finden ist.

**NGC-2126:** OC: Aur: 10,2mag: **8"-Newton:** Sehr schwacher Haufen, aus dem nur zwei Sternchen hervor funkeln. Der Rest ist ein Meer aus unauflösbaren schwachen Sternen.

**NGC-2129:** OC: Gem: 6,7mag: **8"-Newton:** Man sieht 2 mittelhell Sterne. Indirekt erkennt man zarten Hauch unauflösbarer Hintergrundsterne.

**NGC-2141:** OC: Ori: 9,4mag: **8"-Newton:** Schwacher Haufen. Dennoch gut erkennbar. Wirkt nebelhaft ohne Struktur.

**NGC-2158:** OC: Gem: 8,6mag: **12"-Dobson:** Der Haufen ist klein, recht schwach aber sehr dicht. Erst bei etwa 150x lassen sich seine Sterne auflösen. **16"-Dobson:** Nordöstlich von Messier 35 zeigt sich dieser sehenswerte Sternhaufen. Mit 75x ist er als Nebelfleck auszumachen. Vergrößert man auf 225x lässt sich der Haufen komplett auflösen. Er zeigt eine dreieckige Form. Nach Norden hin zieht sich eine Kette von zirka 5-10 Sternen welche sich nach

Osten hin eindreht. Mit 60x bekommt man auch noch den Sternhaufen Messier 35 ins Blickfeld. Sehr sehenswert!

**NGC-2169:** OC: Ori: 5,9mag: **8"-Newton:** Im Zentrum 4 helle Sterne. Haufen wirkt im Norden etwas dichter. Im Hintergrund noch einige schwächere Sterne.  
**16"-Dobson:** Ori: Auch bekannt als Cluster 37. Sehr sehenswerter Haufen welcher einen Aha-Effekt in sich birgt, wenn man die Zahl 37 erkennt. Der Haufen zeigt bei 16" ca 20-25 Sterne unterschiedlicher Helligkeiten. Auf alle Fälle lohnenswert.

**NGC-2175:** OC: Ori: 6,8mag: **8"-Newton:** Im Zentrum ein heller Stern. Um diesen herum schwacher Nebel aus unauflösbaren Sternen.

**NGC-2186:** OC: Ori: 8,7mag: **12"-Dobson:** Man sieht 2 etwas hellere Sterne. Beobachtet man etwas länger, erkennt man zarten Nebel aus sehr vielen, schwachen Sternchen.

**NGC-2192:** OC: Aur: 10,9mag: **8"-Newton:** Kleiner, sehr schwacher Haufen ohne Struktur. Erscheint wie ein Nebel. Einzelsterne sind nicht aufzulösen.

**NGC-2194:** OC: Ori: 5,8mag: **8"-Newton:** Lockerer, schwacher Haufen. 5 Sterne auflösbar. Hintergrund bleibt bei jeder Vergrößerung nur körnig. Wirkt sehr dicht und hat viele Mitglieder. **16"-Dobson:** Dieser Haufen ist sehr gut für große Öffnungen geeignet. Bei 75x und 16" Öffnung werden unzählige sehr feine Sterne sichtbar. Er besitzt keine markante Form. Östlich befindet sich eine weitere Ansammlung an sehr feinen Sternen.

**NGC-2204:** OC: Mon: 8,6mag: **8"-Newton:** Schwieriges Objekt. Erst bei langer Beobachtung und hoher Vergrößerung erkennt man 12 schwächere Sterne.

**NGC-2215:** OC: Mon: 8,4mag: **12"-Dobson:** Großer lockerer Haufen. Seine Mitglieder sind alle in etwa gleich hell. Er hebt sich gut vom Hintergrund ab, da sich keine helleren Sterne im Umfeld befinden. Man kann 23 Sterne zählen.

**NGC-2225:** OC: Mon: 13,6mag: **12"-Dobson:** Kleiner, schwacher Haufen. Erst ab 150x durch indirektes Sehen erahnbar. Wirkt nebelig ohne Einzelsterne. Hebt sich aber gut vom Hintergrund ab.

**NGC-2232:** OC: Mon: 3,9mag: **8"-Newton:** Der Haufen besteht aus 2 Ketten zu je 4 Sternen, die ein V bilden. An der Spitze des V steht ein 6m-Stern. Östlich davon sieht man einen Doppelstern.

**NGC-2236:** OC: Mon: 8,5mag: **8"-Newton:** Kleiner, schwacher Haufen. Nur ein heller Stern im Zentrum.

**NGC-2244:** OC: Mon: 4,1mag: **8"-Newton:** Heller Haufen aus zwei parallel verlaufenden Sternketten. Dazwischen eine Handvoll schwacher Sternchen.

**NGC-2250:** OC: Mon: 8,9mag: **8"-Newton:** Besteht nur aus wenigen Sternen und ist sehr schwach.

**NGC-2251:** OC: Mon: 7,3mag: 8"-Newton: 5 helle Sterne in Form eines V. Dazwischen einige schwächere Sterne.

**NGC-2252:** OC: Mon: 7,7mag: 8"-Newton: Schwacher aber recht großer und dichter Haufen aus 4 helleren Sternen. Der Hintergrund bleibt ein Meer unauflösbarer Sterne. 16"-Dobson: Bei 75x erkennt man den "Spazierstock". Südlich zieht sich eine Sternenkette nach Norden. 8 Sterne bilden die Kette. Den Knäuf des Stockes bilden 3 Sterne. Sehr sehenswerter Haufen.

**NGC-2254:** OC: Mon: 9,1mag: 8"-Newton: Kleiner, schwacher Haufen. Ab 100x 5 Sterne erkennbar. Der Rest bleibt bei jeder Vergrößerung unauflösbar.

**NGC-2259:** OC: Mon: 10,8mag: 8"-Newton: Kleiner, dichter Haufen, der sich bei keiner Vergrößerung auflösen lässt. Er wirkt wie ein Nebelhauch inmitten der Wintermilchstraße.

**NGC-2260:** OC: Mon: 8"-Newton: Zuerst fällt nur eine Kette von 7 Sternen auf. An ihrem östlichen Ende befindet sich der recht große, aber sehr schwache Sternhaufen.

**NGC-2264:** OC: Mon: 4,1mag: 8"-Newton: Im Norden ein enger, schwacher Doppelstern. Südlich davon ein Dreieck aus etwas helleren Sternen.

**NGC-2266:** OC: Gem: 9,5mag: 12"-Dobson: Der Haufen wird ab 150x erst richtig interessant. Man erkennt eine leicht gebogene Kette aus vier 9m-Sternen. Direkt südlich davon befindet sich der sehr dichte Haufen, dessen Mitglieder alle in etwa die selbe Helligkeit haben.

**NGC-2269:** OC: Mon: 10,0mag: 8"-Newton: Sehr schwacher, kleiner, nicht auflösbarer Haufen.

**NGC-2281:** OC: Aur: 5,4mag: 12"-Dobson: Der Haufen ist zweigeteilt mit fast sternleerem Zentrum. Östliche Hälfte des Haufens wirkt etwas heller und weist mehr Sterne auf.

**NGC-2286:** OC: Mon: 7,5mag: 8"-Newton: Heller, lockerer Haufen aus nur wenigen Sternen.

**NGC-2301:** OC: Mon: 6,0mag: 8"-Newton: Gebogene Kette aus 4 helleren Sternen. Südlich davon ein Nebel unauflösbarer schwacher Sterne.

**NGC-2302:** OC: Mon: 8"-Newton: Im Norden 3 hellere Sterne. Indirekt sieht man viele schwache Sterne im Hintergrund.

**NGC-2304:** OC: Gem: 10,0mag: 12"-Dobson: Der Haufen ist sehr dicht, jedoch recht lichtschwach. Bei 70x ist er sehr gut aufzulösen. Liegt in sehr schönem Sternfeld.

**NGC-2311:** OC: Mon: 9,6mag: 8"-Newton: Der recht unspektakuläre Haufen kann ab 100x vollkommen aufgelöst werden. Seine etwa 15 Mitglieder sind ungefähr gleich hell.

**NGC-2324:** OC: Mon: 8,4mag: 8"-Newton: Der Haufen Besteht nur aus 5 Sternen, die ein V bilden.

**NGC-2331:** OC: Gem: 8,5mag: 12"-Dobson: Ein weit gestreuter, lockerer Haufen. Man kann etwa 25 Sterne zählen, die alle etwa gleich hell sind. Unspektakulär.

**NGC-2335:** OC: Mon: 7,2mag: 8"-Newton: Ab 60x kann man 15 Sterne auflösen. Der Rest bleibt nebelhaft.

**NGC-2343:** OC: Mon: 6,7mag: 8"-Newton: Kleiner, unspektakulärer Haufen aus etwa 10 Sternen.

**NGC-2345:** OC: CMa: 7,7mag: 12"-Dobson: Der Haufen besteht aus 15 helleren Sternen. Etwa 15 schwächere kann man ebenfalls noch auflösen. Der Hintergrund bleibt unauflösbar.

**NGC-2353:** OC: Mon: 7,1mag: 8"-Newton: Südlich steht ein heller Stern. Nördlich davon eine Kette aus 4 Sternen. Ganz im Norden noch etwa 10 hellere Sternchen. Im Hintergrund noch einige sehr schwache Sterne.

**NGC-2354:** OC: CMa: 6,5mag: 12"-Dobson: Heller, aber unauffälliger Haufen. 20 Sterne gleicher Helligkeit funkeln uns hier entgegen.

**NGC-2355:** OC: Gem: 9,7mag: 12"-Dobson: Der Haufen liegt 7' östlich eines 8m-Sterns. Er ist recht dicht und seine Mitglieder sind unterschiedlich hell. In seinem Zentrum befindet sich ein roter 9m-Stern. Recht beeindruckendes Objekt.

**NGC-2358:** OC: CMa: 8"-Newton: Kleiner, dichter Haufen. Ähnelt einem Kugelsternhaufen.

**NGC-2360:** OC: CMa: 7,2mag: 8"-Newton: Sehr schöner, dichter Haufen mit vielen gleich hellen Sternen. Hebt sich dennoch gut von der Wintermilchstraße ab.

**NGC-2362:** OC: CMa: 4,1mag: 12"-Dobson: Hier kann man etwa 40 Sterne zählen. Im Zentrum steht ein heller Stern, der sich bei hoher Vergrößerung als Dreifachsystem entpuppt. Mit UHC-Filter wird auch der Nebel, in dem der Haufen liegt, schwach erkennbar.

**NGC-2367:** OC: CMa: 7,9mag: 8"-Newton: Der Haufen besteht aus 15 Sternen, von denen 5 etwas heller leuchten.

**NGC-2374:** OC: CMa: 8,0mag: 8"-Newton: Lockerer Haufen, bei dem man etwa 40 Sterne zählen kann.

**NGC-2383:** OC: CMa: 8,4mag: 8"-Newton: Schwacher Haufen mit nebligem Hintergrund. 5 Sternchen sind etwas heller.

**NGC-2395:** OC: Gem: 8,0mag: 8"-Newton: Unspektakulärer lockerer Haufen. Fast nicht vom Hintergrund zu unterscheiden.

**NGC-2396:** OC: Pup: 7,4mag: 12"-Dobson: Ein sehr locker gestreuter Haufen. Seine Mitglieder haben alle in etwa die selbe Helligkeit. Spektakulär ist nur der zweifarbige Doppelstern nördlich des Haufens. Eine Komponente leuchtet rot, die andere leicht bläulich.

**NGC-2408:** OC: Cam: 12"-Dobson: Bei 75x wirkt der Haufen locker. Seine Sterne sind gleichmäßig im Raum verteilt. Man erkennt 7 helle 11 schwächere Sterne. Am Nordrand des Haufens verläuft eine gebogene Kette aus schwachen Sternen von Ost nach West.

**NGC-2414:** OC: Pup: 7,9mag: 12"-Dobson: Bei 75x wirkt der Haufen recht klein aber sehr dicht. In seinem Zentrum steht ein strahlend weißer 8m-Stern. Der Hintergrund bleibt selbst bei 150x ein „körniger“ Nebel unauflösbarer Sterne.

**NGC-2420:** OC: Gem: 8,3mag: 8"-Newton: Kleiner, dichter Haufen. 5 etwas hellere Sterne leuchten in seinem Zentrum.

**NGC-2423:** OC: Pup: 6,7mag: 12"-Dobson: Ein sehr weitläufiger, locker gestreuter Haufen. Seine Sterne sind in etwa gleich hell. Zwei kleine Sternketten verlaufen quer durch das Zentrum.

**NGC-2482:** OC: Pup: 7,3mag: 12"-Dobson: Der Haufen ist recht lichtschwach, aber groß und sehr dicht. Westlich des Haufens steht eine Sternkette, die von Nord nach Süd verläuft. Den schönsten Anblick bietet er bei 75x. Eine Wiederbeobachtung lohnt sich in jedem Fall.

**NGC-2506:** OC: Mon: 7,6mag: 8"-Newton: Kleiner, schwacher Haufen. Nur durch indirektes Sehen erkennbar.

**NGC-6525:** OC: Oph: 12"-Dobson: Auf den ersten Blick erkennt man nördlich und südlich der Bildmitte zwei Gruppen heller Sterne. Bei genauere Beobachtung erkennt man zwischen ihnen einen nebeligen Hauch aus sehr schwachen Sternen. Beinahe nur indirekt zu beobachten.

**NGC-6604:** OC: Sct: 6,5mag: 12"-Dobson: Locker gestreuter Haufen aus 12 Sternen. Im Zentrum fällt eine U-förmige Ansammlung etwas hellerer Sterne auf. Das ist der eigentliche Sternhaufen. Der östlichste Stern ist besonders hell und strahlt leicht orange.

**NGC-6633:** OC: Oph: 4,6mag: 12"-Dobson: Bei 75x ist der Haufen formatfüllend. Er besteht aus sehr hellen Sternen, die sich in zwei Gruppen aufteilen. Der nördliche Teil besteht aus 5 Sternen, der südliche aus etwa 80. Insgesamt sind alle Mitglieder locker verteilt und nahezu gleich hell.

**NGC-6649:** OC: Sct: 8,9mag: 12"-Dobson: Bei 75x klein aber sehr dicht. An seinem südlichen Rand leuchtet ein auffallend heller rötlicher Stern. Bei 150x

wird es unmöglich, alle Sterne zu zählen. Die Zahl der Mitglieder dürfte bei 200 liegen.

**NGC-6683:** OC: Sct: 9,4mag: 12"-Dobson: Bei 75x ist der Haufen leicht zu übersehen, da er inmitten der Milchstraße liegt. Vergrößert man auf 150x, wird er besser abgebildet und wirkt fast rund und scharf begrenzt. Sehr dicht gedrängt stehen hier etwa 60 fast gleich helle Sternchen.

**NGC-6704:** OC: Sct: 9,2mag: 12"-Dobson: Bei 75x füllt der Haufen in etwa ein viertel des Gesichtsfeldes. Er ist sehr dicht und kreisförmig. An seinem östlichen Rand befindet sich eine fast sternleere Zone. Westlich davon erkennt man noch eine Verdichtung von etwa 15 Sternen. Eine Wiederbeobachtung lohnt sich auf jeden Fall.

**NGC-6709:** OC: Aql: 6,7mag: 12"-Dobson: Bei 75x sehr hell und groß. Der Haufen wirkt zweigeteilt. Der westliche Teil wirkt etwas dichter und kompakter. In beiden Hälften blitzt ein heller roter Stern hervor. Im östlichen Teil erkennt man zwei kleine gebogene Sternketten.

**NGC-6738:** OC: Aql: 8,3mag: 12"-Dobson: Der Haufen wirkt am schönsten bei 75x. Man erkennt 8 helle Sterne, die v-förmig angeordnet sind. Im westlichen Teil des „V“ erkennt man noch etwa 60 schwache Sterne. Das Ganze verteilt sich auf 15` Durchmesser.

**NGC-6755:** OC: Aql: 7,6mag: 12"-Dobson: 25` östlich einer Kette aus 4 Sternen erscheint der Haufen bei 75x als recht großer „Nebelfleck“. Erst bei genauere Beobachtung erkennt man sehr viele Einzelsterne, die allerdings recht lichtschwach sind. Am östlichen Rand des Haufens leuchtet ein heller roter Stern, der allerdings im Vordergrund steht, und nicht zum Haufen gehört.

**NGC-6756:** OC: Aql: 10,6mag: 12"-Dobson: Bei 75x sehr klein, schwach und dicht. Ab 150x kann man 25 Sternchen ausmachen. Der Haufen wirkt sehr kompakt.

**NGC-6791:** OC: Lyr: 9,5mag: 12"-Dobson: Sehr großer aber auch sehr schwacher Haufen. Auf den ersten Blick fast nur indirekt zu beobachten. Unzählbare schwächste Sterne tummeln sich hier. Bei längerer Beobachtung kommen immer mehr Einzelsterne zum Vorschein.

**NGC-6793:** OC: Vul: 12"-Dobson: Kleiner, dichter Haufen. Im Zentrum 6 hellere Sterne. Im Westen eine Kette aus etwa 20 schwachen Sternen.

**NGC-6800:** OC: Vul: 12"-Dobson: Relativ großer Haufen aus etwa 30 schwachen Sternen.

**NGC-6802:** OC: Vul: 8,8mag: 8"-Newton: Haufen wirkt wie länglicher Nebelfleck. Ab 100x wird er „angelöst“.

**NGC-6811:** OC: Cyg: 6,8mag: **12"-Dobson:** Schöner, sehr dichter Haufen. Im Zentrum 2 Sternketten und einige Sternmuster erkennbar. Im Hintergrund noch einige schwächere Sterne.

**NGC-6815:** AST: Vul: **8"-Newton:** Kleiner Asterismus aus 12 mittelhellen Sternen.

**NGC-6819:** OC: Cyg: 7,3mag: **12"-Dobson:** Ab 75x entpuppt sich der Haufen als sehr dicht und sternreich. Bei 150x kann man die Einzelsterne unmöglich noch zählen. Schönes Objekt.

**NGC-6823:** OC: Vul: 7,1mag: **8"-Newton:** Im Zentrum des Haufens steht ein heller Doppelstern. Ab etwa 120x kann man etwa 20 mittelhelle Sterne erkennen.

**NGC-6827:** OC: Vul: **12"-Dobson:** Bei 75x erkennt man eine Sternkette, die von Nord nach Süd verläuft. Am südlichen Ende der Kette steht der Haufen. Seine Sterne sind gleichmäßig hell und liegen locker verstreut im Raum. Man kann etwa 25 Sterne zählen.

**NGC-6830:** OC: Vul: 7,9mag: **8"-Newton:** Lockerer, schöner Haufen. 5 hellere und ca 20 etwas schwächere Sterne sind beobachtbar.

**NGC-6834:** OC: Cyg: 7,8mag: **8"-Newton:** Man erkennt eine Kette aus 4 helleren Sternen. Um den westlichen ein Gespinst unauflösbarer schwacher Sternchen.

**NGC-6856:** OC: Cyg: **8"-Newton:** Sehr kleiner, schwacher Haufen. Hebt sich kaum von der Milchstraße ab.

**NGC-6866:** OC: Cyg: 7,6mag: **12"-Dobson:** Im Zentrum des Haufens befindet sich eine Kette aus 4 Sternen. Man kann an die 100 schwache bis schwächste Sterne erkennen.

**NGC-6871:** OC: Cyg: 5,2mag: **8"-Newton:** Lockerer, sehr heller Haufen. Im Zentrum sieht man 2 Doppelsterne. Im Norden noch ein Dreieck mittelheller Sterne.

**NGC-6874:** OC: Cyg: **8"-Newton:** Sehr dichter Haufen. Mitglieder haben in etwa die selbe Helligkeit.

**NGC-6882:** OC: Vul: 8,1mag: **8"-Newton:** Heller, großer Haufen aus etwa 40 Sternen. 4 hellere Sterne bilden im Zentrum eine enge Gruppe. Etliche schwächere noch im Hintergrund.

**NGC-6883:** OC: Cyg: 8,0mag: **8"-Newton:** Haufen befindet sich in sehr sternreicher Zone. Identifikation nicht ganz sicher.

**NGC-6885:** OC: Vul: **8"-Newton:** Im Haufen kann man etwa 20 Sterne zählen. 7 hellere bilden eine Kette quer durch das Zentrum. **16"-Dobson:** Bei 90x am besten zu beobachten. Direkt im Zentrum befindet sich der weiße helle Stern 20

Vulpeculae. Im Süden des Haufens schimmert ein schwächerer Roter Stern hervor. Seine Mitglieder sind locker verteilt.

**NGC-6910:** OC: Cyg: 7,4mag: 12"-Dobson: 2 helle Sterne im Zentrum des Haufens. Südlich davon eine Kette aus vier schwachen Sternen. Weitere schwache Sterne bilden ein auf der Seite liegendes Y.

**NGC-6939:** OC: Cep: 7,8mag: 8"-Newton: Ein sehr schöner, dichter Sternhaufen. An seinen Rändern leuchten viele locker gestreute Sterne unterschiedlichster Helligkeiten. Zum Zentrum hin wird der Haufen sehr dicht. Unzählige schwache bis schwächste Sterne funkeln uns hier entgegen. Bei 60fach ist es fast unmöglich, ihn ganz aufzulösen.

**NGC-6940:** OC: Vul: 6,3mag: 8"-Newton: Heller, großer Haufen mit 1 hellen Stern im Zentrum. Der Hintergrund besteht aus etwa 100 schwacher Sterne. Sehr schöner Haufen.

**NGC-6996:** OC: Cyg: 10,0mag: 8"-Newton: Großer, dichter aber sehr schwacher Haufen. Am Besten indirekt zu sehen.

**NGC-6997:** OC: Cyg: 10,0mag: 8"-Newton: Schwacher, nicht recht großer Haufen. Lediglich dessen Zentrum wirkt etwas verdichtet.

**NGC-7031:** OC: Cyg: 9,1mag: 12"-Dobson: Haufen nur indirekt zu erkennen.

**NGC-7039:** OC: Cyg: 7,6mag: 12"-Dobson: Bei 75x recht groß aber relativ schwach. Viele Sterne gleicher Helligkeit stehen locker im Raum. Eine Handvoll schwacher Sterne kommen im Zentrum zum Vorschein.

**NGC-7055:** AST: Cyg: 8"-Newton: Dieser Asterismus ist nur indirekt als Nebel zu erkennen.

**NGC-7058:** OC: Cyg: 8"-Newton: Man sieht nur 4 Sterne, die eine kleine Route bilden.

**NGC-7062:** OC: Cyg: 8,3mag: 12"-Dobson: Haufen wirkt wie ein V. 3 schwache Sterne bilden kleines Dreieck an der Spitze. Im Norden noch eine Kette aus 4 Sternen.

**NGC-7063:** OC: Cyg: 7,0mag: 12"-Dobson: Recht kleiner Haufen aus 9 etwa gleich hellen Sternen. 3 Sterne bilden im Zentrum eine Kette von Nordost nach Südwest. Der Haufen ist locker verstreut.

**NGC-7067:** OC: Cyg: 9,7mag: 12"-Dobson: Bei 75x recht klein. Nur 4 schwache Sternchen erkennbar. Bei 150x und indirektem Sehen schimmern viele sehr schwache Sterne zeitweise hervor.

**NGC-7082:** OC: Cyg: 7,2mag: 12"-Dobson: Bei 75x füllt der Haufen etwa das halbe Gesichtsfeld. Am markantesten sind zwei helle rote Sterne am südlichen Rand des Haufens. Vom westlichen Stern zieht sich eine Kette aus schwachen



Sternen Richtung Norden. Man kann etwa 120 Sterne zählen, die relativ locker verteilt sind und unterschiedliche Helligkeiten aufweisen.

**NGC-7086:** OC: Cyg: 8,4mag: **12"-Dobson:** Bei 75x wirkt der kleine Haufen etwas nebelig. Erst bei längerer Beobachtung entpuppt sich der „Nebel“ als Gespinst schwächster Sterne. Ab 150x kann man etwa 70 schwache Einzelsterne zählen. Im Zentrum steht ein einzelner 9m-Stern.

**NGC-7093:** OC: Cyg: **12"-Dobson:** Bei 75x ist der Haufen formatfüllend. Seine Mitglieder sind ringförmig angeordnet. Ein heller roter 8m-Stern steht am westlichen Rand, ein weißer 9m-Stern am östlichen Rand des Haufens. Umrundet wird der Haufen von unzähligen schwachen Sternen.

**NGC-7127:** OC: Cyg: **12"-Dobson:** Bei 75x unspektakulär. Die Sterne sind locker verteilt und in etwa gleich hell. Es lassen sich etwa 25 Mitglieder zählen. 15` westlich des Haufens steht ein markanter roter 7m-Stern.

**NGC-7128:** OC: Cyg: 9,7mag: **12"-Dobson:** Sehr kleiner aber interessanter Haufen. Die Sterne stehen sehr dicht gedrängt auf engstem Raum. Der Hintergrund ist ein Meer aus unauflösbaren schwächsten Sternen. Nur am östlichen Rand kann man 4 Sternchen auflösen.

**NGC-7142:** OC: Cep: 9,3mag: **8"-Newton:** Erst durch indirektes Sehen kommen viele schwache Sterne zum Vorschein. Schöner, dichter Haufen. **16"-Dobson** Bei 90x erkennt man einen pyramidenförmigen Sternhaufen. Östlich und westlich ziehen nach Süden 2 markante Sternketten. Noch weiter vergrößern sollte man bei diesem Objekt nicht.

**NGC-7160:** OC: Cep: 6,1mag: **8"-Newton:** 14 helle Sterne bilden eine kleine, dichte Gruppe. **16"-Dobson** Bei 90x sticht er trotz des dichten Sternfeldes, in dem er steht, sehr gut hervor. Der Haufen besitzt im Zentrum 2 helle Sterne, die deutlich heller strahlen als der Rest der Mitglieder.

**NGC-7209:** OC: Lac: 7,7mag: **8"-Newton:** Lockerer, recht heller Haufen. Ab 100x kann man 60 Sterne zählen. **16"-Dobson:** Mit 75x passt er gerade noch ins Blickfeld. Er sticht durch seine weite aber dichte Streuung hervor. Er zeigt sich in den Farben rot und weiß. Durch einen Senkrecht stehenden Leerraum in seiner Mitte erkennt man eine U-Form. Besonders schön sind die deutlich helleren Sterne im Randbereich.

**NGC-7226:** OC: Cep: 9,6mag: **8"-Newton:** Der Haufen erscheint als Nebel. Kann bei keiner Vergrößerung aufgelöst werden.

**NGC-7235:** OC: Cep: 7,7mag: **12"-Dobson:** Im Süden des Haufens steht ein helles Sternpaar. Der Hintergrund ist nebelig. Ab 150x wird der Haufen körnig und beginnt sich aufzulösen.

**NGC-7243:** OC: Lac: 7,4mag: **8"-Newton:** Schwacher, dichter Haufen. Kann vollständig aufgelöst werden. Hebt sich sehr gut vom Hintergrund ab. **16"-Dobson:** Der Sternhaufen ist weit gestreut und noch in einem Blickfeld zu

erfassen. Sehr auffällig sind die zahlreichen leeren Räume im Haufen selbst. Der Haufen unterteilt sich visuell in zwei Gruppierungen in Ost und West Richtung. Trotz seines sternenreichen Umfeld ist der Haufen klar begrenzt und gut auszumachen.

**NGC-7245:** OC: Lac: 9,2mag: **12"-Dobson:** Schwacher Haufen. Nur indirekt erkennbar. Im Westen steht eine kleine Kette aus etwas helleren Sternen, die allerdings nicht zum Haufen gehört.

**NGC-7261:** OC: Cep: 8,4mag: **8"-Newton:** Erscheint als schwacher Nebel um 2 helle Sterne. Im Norden des Haufens eine größere Ansammlung schwacher Sterne. Im Süden noch ein etwas hellerer Stern.

**NGC-7281:** OC: Cep: **8"-Newton:** Haufen ab 60x erkennbar. Sterne verschieden hell und locker verstreut. Im Osten eine gebogene Sternkette.

**NGC-7296:** OC: Lac: 9,7mag: **8"-Newton:** Schwach, jedoch gut sichtbar. Kann bereits ab 60x aufgelöst werden.

**NGC-7380:** OC: Cep: **12"-Dobson:** Lockerer Haufen, in dem man etwa 320 Sterne zählen kann. Hintergrund wirkt neblig. Im UHC wird der Nebel, in dem der Haufen liegt, etwas deutlicher sichtbar. **16"-Dobson** Dieser sehr sehenswerte Sternhaufen besitzt eine markante dreieckige Form. An der Südseite ist eine gleichmäßige Einbuchtung zu beobachten. Der Haufen ist sehr dicht. Trotz seiner geringen Größe sollte man nicht zu stark vergrößern, um den Nebel Sh-2- 142, in welchen der Haufen eingebettet ist, sehen zu können.

**NGC-7419:** OC: Cep: 13,0mag: **12"-Dobson:** Nur als schwaches Nebelchen zu sehen. Erst ab 150x erkennt man ein paar Einzelsterne. Rest bleibt unaufgelöst.

**NGC-7419:** OC: Cep: 13,0mag: **16"-Dobson** Bei 75x erkennt man einen von Südwest nach Nordost elongierten Nebelfleck mit 2 hellen Sternen im Nordosten. Vergrößert man auf 200x, löst sich der Nebel in Einzelteile auf. Aufgrund seiner Dichte lohnt sich eine Wiederbeobachtung in jedem Fall.

**NGC-7429:** OC: Cep: **8"-Newton:** Großer Haufen, von dem man ab 100x etwa 15 Sterne auflösen kann.

**NGC-7510:** OC: Cep: 7,9mag: **8"-Newton:** Haufen liegt südlich eines hellen Sternpaares. Bei höherer Vergrößerung kann man 11 Sternchen auflösen. **16"-Dobson:** Dieser offene Sternhaufen ist mit 150x formatfüllend zu beobachten. Es sind zirka 30 Sterne zu sehen. Im Randbereich erkennt man einen schwachen roten Stern. Sehr schöner Sternhaufen.

**NGC-7686:** AST: And: 5,6mag: **8"-Newton:** Ein großer lockerer Asterismus. In seinem Zentrum leuchtet ein heller roter Stern.

**NGC-7708:** OC: Cas: **8"-Newton:** Im Westen eine Kette aus 5 Sternen. 1 heller Stern im Osten.

**NGC-7762:** OC: Cep: 10,0mag: **8"-Newton:** Großer, schwacher Haufen. Im Zentrum eine Kette aus 7 etwas helleren Sternen.

**NGC-7788:** OC: Cas: 9,4mag: **8"-Newton:** Ein sehr locker gestreuter Haufen, dessen 15 Sterne im Gewimmel der Milchstraße fast nicht zu erkennen sind.

**NGC-7789:** OC: Cas: 6,7mag: **8"-Newton:** Großer Haufen. Allerdings nur schwache Sterne. Im Zentrum leuchten 4 hellere.

**NGC-7790:** OC: Cas: 9,0mag: **8"-Newton:** Kleiner aber dichter Haufen. Durch indirektes Sehen wird er besser erkennbar.

**NGC-7795:** OC: Cas: 12,0mag: **12"-Dobson:** Der Haufen liegt östlich eines hellen Sterns. Etwa 20 Sterne kann man zählen. Sie sind locker gestreut und unterschiedlich hell.

**NGC-7801:** OC: Cas: **8"-Newton:** Bei diesem Haufen kann man etwa 12 Sterne zählen. Im Osten liegt ein etwas hellerer Doppelstern.

**IC-1369:** OC: Cyg: 9,2mag: **12"-Dobson:** Ein schwacher aber sehr dichter Haufen. Er wird umrahmt von 8 helleren Sternen. Die eigentlichen Mitglieder sind sehr schwach und stehen dicht gedrängt auf einem Durchmesser von 5'. Ein recht beeindruckendes Objekt.

**IC-1434:** OC: Lac: 9,4mag: **12"-Dobson:** Bei 75x funkeln uns hier an die 250 Sterne unterschiedlichster Helligkeiten entgegen. Von kaum sichtbaren bis 7mag ist hier alles vertreten. Am östlichen Rand des Haufens stehen 3 markante Sterne mit 8mag. Der Haufen hebt sich sehr gut von der Milchstraße ab.

**IC-1442:** OC: Lac: 9,8mag: **12"-Dobson:** Ein unspektakulärer kleiner Haufen. Etwa 15 Mitglieder sind zu beobachten, die locker verteilt und in etwa gleich hell sind.

**Al j1933.7:** OC: Aql: **16"-Dobson:** Sehr schöner und interessanter Sternhaufen. Trotz seiner geringen Größe und sternreichen Umgebung fällt er sofort auf. Man erkennt ein eindeutige Würfelform (Seite mit 6 Augen). Bei 75x ist seine Form sehr gut zu erkennen. Hier lohnen sich auch höhere Vergrößerungen. Die Farben der Sterne bleiben weiß. Auch sein Umfeld sollte man sich näher anschauen. Dieses ist ebenfalls durch die Anordnung der Sterne und verschiedenen Helligkeiten sehr sehenswert.

**Alessi-1:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Der Haufen hebt sich gut vom Hintergrund ab und füllt beinahe das gesamte Gesichtsfeld. Es sind etwa 60 schwache bis mittelhelle Sterne sichtbar, die zwischen einem 7m- und einem 8m-Stern liegen.

**Basel-1:** OC: Sct: 8,9mag: **12"-Dobson:** Bei 75x liegt der Haufen exakt in der Mitte zwischen zwei 8m-Sternen. Ab 150x kann man 25 schwache Sterne zählen. Durch das Zentrum verläuft eine gerade Kette von drei Sternchen.

**Basel-7:** OC: Mon: 8,5mag: 16"-Dobson: Bei 75x fällt eine größere Ansammlung ab Sternen auf. In dieser Ansammlung findet man den Sternhaufen. Er zeigt sich als kleines Nebelchen. Vergrößert man auf 225x löst sich der offene Sternhaufen in zirka 10-15 Sterne auf. Oberhalb lässt sich eine Kette von West nach Ost beobachten.

**Basel-8:** OC: Mon: 16"-Dobson: Mit 75 facher Vergrößerung zeigen sich im Blickfeld mehrere Sternhaufen. Basel 8 zeigt sich in einer S-Form. Der südliche Bogen ist nahezu perfekt geschwungen. Der nördliche Teil weist keine schöne geschwungene Form auf. Verschiedene Sternfarben heben sich ab.

**Berkeley-1:** OC: Cas: 12"-Dobson: Zunächst fällt ein U-förmiges Sternmuster auf, wobei die Westseite deutlich hellere Sterne aufweist. Zwischen den beiden Bögen erkennt man durch indirektes Sehen ein Meer aus unauflösbaren Sternen.

**Berkeley-2:** OC: Cas: 12"-Dobson: Bei 75fach sind zwei Sterne im Zentrum des Haufens aufgelöst. Ab und zu funkeln aus dem „Nebel“ noch einige weitere Sterne hervor. Mit indirektem Sehen sieht man einen schwachen Ausläufer in Richtung Norden.

**Berkeley-4:** OC: Cas: 10,5mag: 12"-Dobson: Mit indirektem Sehen kann man einen schwachen Nebel erkennen. Bei sehr hoher Vergrößerung blinken zwei Sternchen hervor.

**Berkeley-6:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen liegt genau zwischen einem hellen und einem schwächeren Stern. Er ist diffus, klein und kompakt. Bei indirektem Sehen wird er zum Zentrum hin etwas heller.

**Berkeley-7:** OC: Cas: 12"-Dobson: Im Zentrum des Haufens befindet sich ein heller Stern. Drei weitere etwas schwächere Sterne bilden eine Reihe. Darum noch ein paar sehr schwache Sterne. Insgesamt kann man etwa 10 Mitglieder zählen.

**Berkeley-11:** OC: Per: 10,4mag: 12"-Dobson: Bei 75x unspektakulär und locker gestreut. Seine Mitglieder sind in etwa gleich hell. Höher Vergrößerung brachte keine Verbesserung.

**Berkeley-58:** OC: Cas: 9,7mag: 12"-Dobson: Bei 75fach ist der Haufen komplett aufgelöst. Zwei Sterngruppen sind in Nord-Süd-Richtung angeordnet. Die nördliche Gruppe ist kleiner, und besteht aus zwei helleren Sternen. Die südliche ist groß, länglich und zeigt bei genauerer Betrachtung weitere Unterteilungen.

**Berkeley-60:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen befindet sich im nordwestlichen Teil einer Sternkette mit 8 Sternen. Man sieht nur eine winzige runde Verdichtung. Der Haufen bleibt bei jeder Vergrößerung nebelartig.

**Berkeley-62:** OC: Cas: 9,3mag: 12"-Dobson: Seine vier hellsten Sterne bilden ein Trapez. Sonst sind nur wenige Sterne erkennbar. An der Ostseite wird das Trapez von einer sehr schwachen Sternkette tangiert.

**Berkeley-64:** OC: Cas: 12"-Dobson: Ein kleiner, schwacher Haufen, bei dem etwa 7 Sterne aufgelöst werden können. Der Haufen liegt in einem Dreieck aus etwas helleren Sternen.

**Berkeley-65:** OC: Cas: 10,2mag: 12"-Dobson: Ein kleiner, sehr schwacher Haufen. Man erahnt mehrere Sterne an der Wahrnehmungsgrenze, die zusammen einen leichten „Nebel“ ergeben. Auflösen lassen sich nur zwei Sterne im Zentrum.

**Berkeley-66:** OC: Cas: 12"-Dobson: Bei indirektem Sehen taucht ein sehr kleiner, schwacher, runder, nebeliger Fleck auf. Der Haufen ist bei keiner Vergrößerung aufzulösen.

**Berkeley-103:** OC: Cas: 12"-Dobson: Bei 150fach zeigt sich ein schwacher Nebel, aus dem drei Sternchen hervor blinken.

**Brosch-1:** OC: Vir: 10,9mag: 16"-Dobson: Bei 75x erkennt man sehr gut die Diamantform. Dieses Muster besteht aus 4 unterschiedlichen hellen Sternen. Aufgrund des sternearmen Umfelds sticht dieses Muster deutlich hervor.

**Collinder-34:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen besteht aus 10 helleren Sternen, die locker angeordnet sind. Im Zentrum sieht man eine Kette aus 5 Sternen, die etwa einen Viertelkreis bilden.

**Collinder-62:** OC: Aur: 4,2mag: 12"-Dobson: Dieser Haufen wird von zwei sehr hellen Sternen geprägt. Am südlichen Ende findet man ein Dreieck aus schwächeren Sternen. Die restlichen Mitglieder sind recht locker verteilt. Als Ganzes wirkt der Haufen ziemlich unspektakulär.

**Collinder-416:** OC: Vul: 5,6mag: 12"-Dobson: Bei 75x knapp 10° westlich eines 8m-Sterns liegt dieser Haufen. Seine Mitglieder sind locker gestreut und in etwa gleich hell. Man kann etwa 20 Sterne zählen.

**Collinder-463:** OC: Cas: 5,7mag: 12"-Dobson: Ein großer, heller Sternhaufen. Er besteht aus über 100 Sternen, die unregelmäßig angeordnet sind. Im Westen befindet sich eine lange Kette heller Sterne. Der Haufen liegt in einem großen Viereck aus recht hellen Sternen.

**Czernik-1:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen erscheint nur als extrem schwacher Nebelhauch. Im „Nebel“ befinden sich drei schwache Sterne. Schwieriges Objekt.

**Czernik-2:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen besteht aus drei Kondensationen. Im Westen ist die größte mit etwa 10 schwachen Sternen und auch dem hellsten Stern des Haufens in einem Rechteck. Am südlichen und östlichen Eck des Rechtecks liegen zwei Verknotungen mit je 5 Sternen.

**Czernik-3:** OC: Cas: 9,9mag: 12"-Dobson: Den Haufen sieht man nur als kleinen, schwachen, runden Nebel östlich eines mittelhellen Sterns. Einzelsterne sind keine auszumachen.

**Czernik-4:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen besteht aus einem hellen Stern, um den sich 10 schwächere gruppieren. Die Sterne sind locker verteilt.

**Czernik-5:** OC: Cas: 12"-Dobson: Man sieht eine kleine nach Osten gebogene Sternkette. Etwa 10 schwache Sterne können gezählt werden. Der eigentliche Haufen ist allerdings eine noch schwächere Ansammlung von Sternen, die von dem Sternbogen umgeben wird.

**Czernik-6:** OC: Cas: 12"-Dobson: In der Mitte des Haufens ist ein heller Stern, etwas nördlich davon sind 2 etwas schwächere Sterne zu sehen. Um diese drei sind noch 5 schwache bis sehr schwache Sterne sichtbar.

**Czernik-7:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen liegt zwischen zwei markanten Sternen. Man erahnt zwei kleine schwache Nebelfleckchen. Bei hoher Vergrößerung sind drei Sterne aufgelöst.

**Czernik-8:** OC: Per: 9,7mag: 12"-Dobson: Dieser Haufen ist erst ab 150x indirekt 3° westlich eines 10m-Sterns zu beobachten. Sieht man etwas länger hin, wird der Haufen direkt sichtbar.

**Czernik-9:** OC: Cas: 12"-Dobson: Von dem Haufen sind 10 schwache bis sehr schwache Sterne zu erkennen. Den besten Anblick bekommt man mit 70facher Vergrößerung, da einzelne Sterne zu „Nebel“ verschmieren.

**Czernik-10:** OC: Cas: 12"-Dobson: Man erkennt einen schwachen körnigen Nebel. Etwa 10 Sterne sind hart an der Wahrnehmungsgrenze zu erahnen.

**Czernik-11:** OC: Cas: 12"-Dobson: Etwa 5 sehr schwache Sterne sind sichtbar. Der Rest bleibt ein Nebel aus unaufgelösten Sternen.

**Czernik-13:** OC: Cas: 10,4mag: 12"-Dobson: Der Haufen ist schon bei kleiner Vergrößerung als schwacher Knoten auszumachen. Bei 150fach sieht man etwa 10 schwache Sterne. Der Haufen ist länglich und wirkt kompakt.

**Czernik-43:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen bildet mit M-52 fast einen Doppelsternhaufen. Etwa 20 mittelhelle bis schwache Sterne sind locker verstreut. Er ist etwas kleiner als M-52 und es ist kein Zentrum erkennbar.

**Czernik-44:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen erscheint nur als schwacher Nebel um eine kleine Kette aus 4 helleren Sternen. Der „Nebel“ scheint sich in Richtung Norden zu erstrecken.

**Dolidze-12:** OC: Cas: 12"-Dobson: Zunächst fällt nördlich NGC-189 auf. Daneben befindet sich ein kleiner „Cepheus“ aus mittelhellen Sternen. Etwa 10 weitere schwache Sterne sind um die Spitze von Cepheus verstreut.

**Dolidze-13:** OC: Cas: 12"-Dobson: Ein lockerer Sternhaufen aus schwachen Sternen, die alle etwa gleich hell sind. Eine Grenze zum Hintergrund ist nur schwer abzuschätzen.

**Dolidze-46:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Ein schwacher Haufen aus etwa 20 Sternen. Im Zentrum befindet sich ein Balken von Haufensternen, in dessen Ostteil der hellste Stern ist. Davon verlaufen kleine Sternketten in alle vier Richtungen.

**French-1:** AST: **16"-Dobson:** Del: Schöner lockerer Asterismus. Bei 90x ist er formatfüllend. Im Zentrum stehen 6 etwa gleich helle Sterne. Er hebt sich sehr gut vom Hintergrund ab.

**Frolov-1:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Der Haufen besteht aus einer helleren und einer schwächeren Sternkette. Insgesamt zeigen beide Anordnungen je 4 hellere Sterne, wobei indirektes Sehen weitere schwache Mitglieder enthüllt. **16"-Dobson:** Man erkennt sofort eine dreieckige Form. 5 Sterne von 11mag und einige schwächere Sterne sind in der Mitte des Haufens zu sehen. Nordöstlich zeigt sich ein sehr schön anzusehendes Sternenpaar. Ein Abstecher zu diesem Sternenhaufen lohnt sich auf alle Fälle.

**Harvard-21:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Der Haufen liegt zwischen zwei hellen Sternen. Er besteht aus etwa 10 mittelhellen Sonnen. Im Südosten ist eine kurze, leicht gebogene Sternkette zu sehen.

**Kemble-3:** OC: Cas: **16"-Dobson:** Sehr schön zu beobachten. Konnte das gesamte Sternenmuster jedoch nur mit 32x fach komplett sehen. Östlich sieht man den Schweif des Drachens. Dieser ähnelt dem Sternbild Cassiopeia. Westlich befinden sich drei gleich helle Sterne die den Drachen selbst bilden. Der Raum im Drachen ist sehr sternarm und es leuchten nur vereinzelt schwache Sterne hervor.

**King-1:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Westlich eines hellen Sterns sieht man etwa 15 schwache Sterne an der Wahrnehmungsgrenze. Zwei davon sind nur unwesentlich heller.

**King-2:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Im Norden des Haufens sind zwei Sterne auflösbar, im Süden ein weiterer. Der Rest bleibt nur ein schwacher Nebel.

**King-4:** OC: Cas: 10,5mag: **12"-Dobson:** Bei kleiner Vergrößerung ist der Haufen deutlich als kleiner Nebel zu sehen. Bei 150fach sind etwa 15 Sterne in einem schwachen Nebel unaufgelöster Sterne zu beobachten. Die Sterne sind in kleinen Ketten angeordnet und haben etwa gleiche Helligkeiten.

**King-9:** OC: Lac: **16"-Dobson:** Der Sternhaufen kann bei 75x leicht übersehen werden. Bei näherer Betrachtung fällt er dann als feiner Nebel auf. Bei niedrigen Vergrößerungen lässt er sich direkt schwer auflösen. Mit 150x kann man ihn direkt auflösen. Umrandet wird er von 3 helleren Sternen. Nach Nord und Ost wird er scharf begrenzt. West und Süd hingegen geht er fließend in den Raum über.

**King-10:** OC: Cep: **16"-Dobson:** Bei 72x erkennt man ein „körniges“ Gebilde am Ende einer gebogenen Kette aus 6 Sternen. Bei längerer Betrachtung löst sich

die Struktur in einzelne Sterne auf. Etwa 15 Sterne lassen sich auflösen. Aufgrund der beiden Sternmuster ringsum sollte der Haufen mit geringer Vergrößerung beobachtet werden.

**King-12:** OC: Cas: [12"-Dobson](#): Schon bei 75fach ist eine längliche Sternanordnung sichtbar. Bei 150fach zeigt sich ein heller zentraler Doppelstern, umgeben von etlichen Haufenmitgliedern. Westlich des Doppelsterns ist eine markante Kette aus schwachen Sternen sichtbar.

**King-13:** OC: Cas: [12"-Dobson](#): Zwischen einem 10m- und einem 11m-Stern zeigt sich ein deutlicher, teilweise aufgelöster Nebelknoten. Im Umfeld sind nach Norden hin noch zwei weitere undeutlichere Sternverdichtungen auszumachen.

**King-14:** OC: Cas: 8,5mag: [12"-Dobson](#): Etwa 30 mittlere bis schwache Sterne sind in einem Rechteck locker verteilt. Im Zentrum sind die zwei hellsten Sterne sichtbar. Bei 75fach ist der Haufen zusammen mit NGC-133 und NGC-146 im selben Gesichtsfeld.

**King-15:** OC: Cas: [12"-Dobson](#): Bei 75fach ist der Haufen indirekt als Nebel sichtbar. Bei 150fach können um den mit Abstand hellsten Stern herum etwa 12 Sterne aufgelöst werden. Der bei niedriger Vergrößerung angedeutete Nebel verschwindet nun komplett.

**King-16:** OC: Cas: 10,3mag: [12"-Dobson](#): Es sind drei mittelhelle Sterne vor ganz schwachem Hintergrund-Nebel zu sehen. Bei höheren Vergrößerungen kann man 4 Sterne um den mittleren herum auflösen.

**King-20:** OC: Cas: [12"-Dobson](#): Etwas östlich eines Trapezes aus mittleren Sternen befinden sich einige sehr schwache Sterne, etwa 10 davon sind aufgelöst. Bei 150fach sieht der Haufen noch immer leicht nebelig aus.

**King-21:** OC: Cas: [12"-Dobson](#): Ein schwacher Haufen, der bei 75fach nur als Nebelknoten erscheint. Bei 150fach sind drei Sterne aufgelöst. Nach Westen hin schließt sich an diese ein immer noch kaum aufgelöster Nebel an.

**Markarian-6:** OC: Cas: [12"-Dobson](#): Der Haufen hat eine längliche Form und man erkennt etwa 7 Sterne. Der südlichste hat einen nahen etwa gleich hellen Begleiter.

**Mayer-1:** OC: Cas: [12"-Dobson](#): Der Haufen bildet sich aus mehreren Verdichtungen nördlich und östlich eines 7m-Sterns. Insgesamt sind über 20 Sterne sichtbar, darunter drei Sternpaare, eine Dreiergruppe und eine kleine Verdichtung aus 7 Sternen.

**Stock-2:** OC: Cas: 4,4mag: [8"-Newton](#). Der Haufen füllt bei 60fach das gesamte Gesichtsfeld aus. Die Sterne liegen locker verstreut in asymmetrischer Anordnung. Im Norden sind lange Sternketten als Ausläufer sichtbar. Man kann etwa 90 Sterne zählen.



**Stock-5:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen liegt direkt bei 53 Cas. Er besteht aus etwa 25 Sternen, wobei es 7 hellere gibt. Auffällig sind zwei helle Sterne im Zentrum, die zu einer Gruppe aus 5 Sternen gehören, die sich wie ein Halbbogen um einen 7m-Stern verteilen.

**Stock-6:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen setzt sich aus etwa 20 Mitgliedern zusammen. Besonders auffällig ist ein langer „Schlauch“ aus Sternen, der im Zentrum keine Sterne enthält. Im Süden fällt noch ein kleines Dreieck aus schwächeren Sternen auf.

**Stock-7:** OC: Cas: 7,1mag: 12"-Dobson: Ein sternarmer Haufen. Er besteht aus nur 4 helleren und etwa 9 schwachen Sternen.

**Stock-11:** OC: Cas: 12"-Dobson: Etwa 14 Sterne unterschiedlicher Helligkeit stehen locker verstreut im Raum.

**Stock-12:** OC: Cas: 12"-Dobson: Ein schöner Haufen mit etwa 45 Sternen. Diese sind in einer U-Form angeordnet, wobei innerhalb des U eine markante, leicht gebogene Kette von 8 Sternen steht.

**Stock-18:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen besteht nur aus 8 Sternen, wobei besonders zwei Doppelsterne auffällig sind. Dazu kommen noch etwa 12 schwache Sterne. Der Haufen hat eine dreieckige Form.

**Stock-19:** OC: Cas: 12"-Dobson: Der Haufen ist sehr arm an Sternen. Nur 5 Mitglieder können gezählt werden. Auffällig ist nur die leicht gebogene Anordnung der Sterne.

**Stock-20:** OC: Cas: 12"-Dobson: In der Region befindet sich nur ein 10m-Stern, der von 13 sehr schwachen Sternen umgeben ist.

**Stock-23:** OC: Cam: 16"-Dobson: Auch genannt Pazminos Cluster ist ein weit gestreuter und flockiger Sternhaufen der mit 75x gerade noch komplett zu erfassen ist. Auffällig ist im mittleren Bereich eine beinahe gerade Kette aus 5 Sternen. Besonders der nördlichste Stern dieser Kette sollte betrachtet werden. Dieser ist ein Doppelstern in der Farbe rot der sich noch trennen lässt. Die Farben im Haufen gehen über weiß zu rot bis hin zu blau. Auf alle Fälle ein sehenswerter Sternhaufen.

**Tombough-4:** OC: Cas: 12"-Dobson: Bei 75fach ist nur ein schwacher Nebel zu erkennen. Ab 150fach werden erste Sterne aufgelöst. Man erkennt einen Ring aus sehr schwachen Sternen.

**Trümpler-1:** OC: Cas: 8,1mag: 12"-Dobson: Der Haufen besteht aus einer sehr engen Kette aus 4 helleren Sternen. 5 schwächere Sterne sind noch im Hintergrund zu beobachten.

**Trümpler-3:** OC: Cas: 7,0mag: 12"-Dobson: Ein heller OH, der etwa 40 Sterne enthält. Diese sind locker angeordnet. Der hellste Stern ist in einer Gruppe im Osten zu erkennen. Westlich davon sieht man noch eine gebogene Sternkette.

**Zürn-2:** OC: Cyg: 16"-Dobson: Der Haufen hat die Form einer Giraffe. 2 Beine und ein langer Hals werden sichtbar. Seine Sterne sind unterschiedlich hell. Einige rote und blaue Mitglieder sind ebenfalls zu beobachten. Sehr schönes Objekt.